

Nr.

angefangen: _____
beendigt: _____
19 _____

fahn,
Friedrich

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1576

1AR(zSHA)X967/65

Pj 64



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenheftung
ist dies die Titelseite

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 1. Juli 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name:

Jahn, Fritz - Friedrich ?

1191939

Place of birth:

6.2.03 Kauernedorf

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	—	—	10. EWZ	—	—	16	—	—
5. RUSHA	—	—	11. Kultkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

PS

War im Nov. 1943 Angehöriger von IV D 3

- 1) DL- Infanterie ausgeworfen
- 2) Führerh. eingesetzt
- 3) Tel.-RSHIT - PS - IV D 3 -

16/7. 1963

- 4) Fritz Jahn, 20. 2. 07 Anklam geb.
O'stuf.
(ebenfalls Führerh. von Off.-Korps)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H. Angehörigen, der für sie oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht

Friedrich Jahrz

Dienstgrad: ... H.-Nr.

Sip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Friedrich Jahn

in H seit Dienstgrad: H-Einheit:

in SA von bis , in SS von bis

Mitglieds-Nummer in Partei:

geboren am 6. Febr. 03 zu Kauerndorf Kreis: Altenburg

Land: Thüringen jetzt Alter: 37 Jahre Glaubensbekenntnis: ev.-lu

Jetziger Wohnsitz: Brüx Wohnung: Truntschkastraße 10

Beruf und Berufsstellung: Kriminalsekretär

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
keine

Staatsangehörigkeit: Reichsdeutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: keine

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei Dresden u. Leipzig von 18.4.22 bis 30.4.38

Neue Wehrmacht von bis

Lezter Dienstgrad: Hauptwachtmeister der Schutzpolizei

Frontkämpfer: bis ; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: PDA.II.Stufe - Erinnerungsmed. v.13.3.3

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verh. seit 22.3.30

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev.-luth. die zukünftige Braut (Ehefrau)?
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Friedrich Wilhelm Pöhl, wurde am 6. 2. 1903 in Kanendorf/Elbe.
geboren. Mein Vater ist der Schneider Paul Pöhl, mein Mutter
Friederike geb. Bauer. Ich besuchte die Volksschule zu Kanendorf und
wurde nach der 1. Klasse auslassen. Herz meines Kindheitstags
warum ist das Schiffsverkehrswerk bei mir Laufzeit
meistens ist mich als Schiff. Meine Laufzeit be-
gann ich zwei Tage vor der Präsentation der Bildungsprämie
in Altenburg.

Auf meine Prämie wurde ich am 18. 4. 22 als Polizeivolontär
zur Landespolizeischule Weissenborn übernommen. Am 1. 12. 22
wurde ich nach Dresden versetzt. Ich fand Arbeit im
Finanzamt, arbeitete im Rentenamtsteuern Haushaltung.
In Dresden wurde ich am 5. 9. 23 von Panzer-
Kompagnie übernommen. Dort wurde ich nach dem
einen Unteroffizier befördert. Ich war

am 1. 4. 22 nach Leipzig versetzt. Bei einer op.
Abteilung Sachsen war ich Hauptmann. Hier habe ich
Kompagnie im 2. Inf.-Regt. verbracht. Im Frühjahr 1938
wurde ich als Hauptmann der 7. u. 8. Kompagnie Leipzig
am 1. 1. 39 in Oberleutnant befördert. Nach Rückkehr aus der Op.
mark wurde ich am 1. 5. 38 als Kriminalbeamter zum
Kriminalpolizeialtirettor Leipzig übernommen und am 13. 1. 39 kam
ich zur Kriminalbeamtenlinie Brüx. Hier wurde ich am 30. 1. 45
Kriminaldirektor.

Am 22. 3. 30 fand ich in Dresden die Feuerwehr Döpke
abt. Grp. Am 29. 7. 31 wurde meine Tochter Conni, am 25. 1. 38
meine Tochter Elisabeth geboren. Beide bin ich Unter der
am 30. 1. 47 in Dresden verstorben. Meine Tochter
Elisabeth ist verheiratet.

Ich habe keine Kinder.

Friedrich Pöhl,
SS-Brigadeführer.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



• Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Jahn Vorname: Georg
Beruf: Brauer Jetziges Alter: 65 Jahre Sterbealter:

Todesursache:
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Bauer Vorname: Hedwig
Jetziges Alter: 64 Jahre Sterbealter:

Todesursache:
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Jahn Vorname: Wilhelm
Beruf: Tischlermeister Jetziges Alter: Sterbealter: 75 Jahre
Todesursache: Altersschwäche, Blasenleiden
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Golz Vorname: Christiane
Jetziges Alter: Sterbealter: 68 Jahre
Todesursache: Altersschwäche, *Ganz gelb*
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Bauer Vorname: Moritz
Beruf: Tischler Jetziges Alter: Sterbealter: 62 Jahre
Todesursache: Altersschwäche, *Kreislaufunterbindung*
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Walther Vorname: Louise
Jetziges Alter: Sterbealter: 88 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: keine

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissenschaftlich falsche Angaben den Ausschluß aus der **SS** nach sich ziehen.

Brüx, den 15. 10. 1940
(Ort) (Datum)

Friedrich Müller.
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1. Vermerk

Jahn, dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, war nach den DC-Unterlagen bei der Kripo Leipzig und 1940 bei der Kripo in Brüx tätig. Es ist kein Hinweis auf eine Tätigkeit im RSHA vorhanden. Mit dem in den Tel. Verz. von 1942/43 genannten PS Fritz Jahn - IV D 3 - (Vertrauensstellen, Staatsfeindliche Ausländer) dürfte er nicht identisch sein. (Vgl. Fritz Jahn, 20.2.07 Anklam geb.)

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Jahn keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 10. März 1965